

Niederschrift

über die 7. Sitzung / 16. Wahlperiode des Umweltausschusses der Stadt Burscheid am 30. Oktober 2018

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Zimmer 2.41
Höhestraße 7-9, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 18:35 bis 19:00 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender (AV)

Mikus

die Ausschussmitglieder (AM)

Schepanski (stellvertretend für Gehrman)

Riemscheid

Höpken

Wollschläger

Müller

Becker

Liesendahl (stellvertretend für Perviz)

Cremer

Geurtz

Witthohn (stellvertretend für Wurmbach)

Dr. Krämer

Müller (stellvertretend für Widdig)

Fiedler

Von der Verwaltung

Berger

Mühsiegl

Wilke

Dahl (Schriftführerin)

Gäste

2 Pressevertreter

1 sachkundige Bürgerin

Entschuldigt fehlen

Gehrman

TOP	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
Tagesordnung Öffentlicher Teil		
55.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses am 14.06.2018	
56.	Vorstellung der Grob-Konzeption für die 22. Burscheider Umweltwoche/Rheinisch Bergische Umwelttage vom 12.-17.05.2019 Berichterstatterin: Frau Mühsiegl	ohne Vorlage
57.	Jährlicher Sachstandsbericht zum Ökokonto Berichterstatter: Herr Berger	615/16
58.	Zielerreichung 2017	588/16
59.	Ziele 2019	594/16
60.	Mitteilungen und Verschiedenes	
61.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
Nichtöffentlicher Teil		
62.	Vertragsangelegenheit	
63.	Mitteilungen und Verschiedenes	
64.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Ausschussvorsitzender Mikus eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Bei der Einwohnerfragestunde erfolgt keine Wortmeldung.

Nach Beendigung der Einwohnerfragestunde werden keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung vorgetragen.

Öffentlicher Teil

55. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses
am 14.06.2018

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

56. Vorstellung der Grob-Konzeption für die 22. Burscheider Umweltwoche/
Rheinisch Bergische Umwelttage vom 12.-17.05.2019 ohne Vorlage

Termin für die 22. Burscheider Umweltwoche/Rheinisch Bergischen Umwelttage:
12. – 17.05.2018

Als Nachfolgerin für Herrn Graetke, der sich im nächsten Jahr im Ruhestand befinden wird, hat Frau Mühlsiegl die Planung der Umweltwoche/Rheinisch Bergischen Umwelttage übernommen. Frau Mühlsiegl führt aus, dass der Umwelt- und Klimaschutzgedanke im nächsten Jahr stärker und ganzheitlich berücksichtigt werden soll. Dies impliziert eine regionale Ausrichtung der pädagogischen Angebote sowie des Bühnenprogramms und aller beteiligten Stände als auch einen reduzierten Energie- und Plastikverbrauch während der Veranstaltungen. Der Auftakt der Umweltwoche erfolgt mit dem Familien- und Umweltfest (12.05.), welches gemeinsam mit der WfB gestaltet wird. Die Veranstaltungsfläche erstreckt sich von der Kirchenkurve über den Marktplatz bis zur mittleren Hauptstraße (Einmündung Gartenweg). Von 11.00 – 18.00 Uhr ist ein Bühnenprogramm geplant. Dabei werden örtliche Vereine, Institutionen und Bands einbezogen. Im Anschluss findet von 18.00 – 20.00 Uhr ein Konzert der Band Kärnseife statt. Thematische Schwerpunkte der Informationsstände werden u.a. auf Erneuerbare Energien, E-Mobilität und Natur- und Landschaftsschutz gelegt. Es sind verschiedene Attraktionen für Kinder – möglichst ohne Strombedarf – geplant. Parallel findet ein Flohmarkt und ein Tag der offenen Tür im Jugendzentrum Megafon statt. Der Abschluss der Umweltwoche erfolgt mit dem Umweltmarkt (17.05.). Das Bühnenprogramm soll dabei überwiegend von Kindergärten gestaltet werden. Informations- und Aktionsstände zu umweltrelevanten Themen werden angeboten.

AM Riemscheid fragt nach dem Stand der Baustelle in der Oberen Hauptstraße zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Herr Berger antwortet, dass der Stand witterungsabhängig und daher nicht genau vorhersagbar ist. Die Obere Hauptstraße wird für die Veranstaltungen daher vorerst nicht eingeplant.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

57. Jährlicher Sachstandsbericht zum Ökokonto 615/16

Eine Berichterstattung wird nicht gewünscht.

AM Schepanski stellt die Frage, ob die vorhandenen Ökopunkte ausreichen, um die geplanten neuen Wohneinheiten im Zuge des IEHK umzusetzen.

Herr Berger führt aus, dass noch ausreichend Punkte im Ökokonto vorhanden sind. Durch eine Waldumwandlung im Bereich der Pastor-Löh-Straße/Luisenhöhe sind neue Punkte hinzugekommen. Sollte zukünftig wieder Bedarf bestehen, sollen Ökopunkte aus dem Kreis-Ökokonto hinzugekauft werden. Dies wurde in der letzten Sitzung im Rahmen der Anfrage

der FDP-Fraktion vom 10.10.2017 zur Entwicklung des Öko-Kontos der Stadt Burscheid ebenso ausgeführt.

Die Mitteilungsvorlage wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

58. Zielerreichung 2017

588/16

Der Ausschussvorsitzende Mikus stellt fest, dass die Ziele für 2017 wie geplant erreicht wurden.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

59. Ziele 2019

594/16

Ausschussvorsitzender Mikus leitet ein, dass die Ziele für 2018 um die Bekämpfung von Herkulesstauden auf städtischen Grundstücken nachrichtlich ergänzt wurden.

AM Schepanski äußert sich kritisch, ob für das Ziel „Bekämpfung von Herkulesstauden“ nicht eine Kenngröße und dementsprechend eine andere Formulierung erforderlich sei (z.B. Nennung einer Prozentangabe).

AM Becker pflichtet AM Schepanski bei. Für eine Konkretisierung des Ziels müsse allerdings bekannt sein, wie viel Fläche durch die Staude bewachsen ist. Er stellt klar, dass es sich lediglich um städtische Flächen handelt. Bei der Festlegung der Ziele 2020 sollte ein Überblick über das Ausmaß des Bewuchses vorhanden sein, um das Ziel zu konkretisieren und besser zu formulieren.

Auch AM Becker stimmt zu, dass ein Bericht über die betroffenen Flächen notwendig wäre, um zukünftige Ziele ab 2020 zu konkretisieren.

AM Wollschläger weist auf die Beschreibung der AF 84 in Dohm hin (aus Vorlage Nr. 615/16). Weitere betroffene Flächen müssen sinnigerweise zu dieser Fläche beschrieben werden, um eine Erfolgskontrolle durchführen zu können.

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Ziele 2020 konkretisiert werden sollen.

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt für den Haushaltsplan 2019 die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Ziele und Kennzahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

60. Mitteilungen und Verschiedenes

Es erfolgen keine Mitteilungen.

61. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es erfolgen keine Anfragen.

Ende des öffentlichen Teils: 18.55 Uhr



Mikus
Vorsitzender



Dahl
Schriftführerin